Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort **9**

1. Einleitung **11**

2. Strategische Orientierungen der Entwicklungsökonomie **17**

2.1. Vorbemerkungen 17

2.2. Die Wachstums- und Modernisierungsstrategie 19

2.3. Die Strategie der direkten Armutsbekämpfung 23

2.3.1. Die Verteilung cum Wachstum–Theorie 23

2.3.2. Der Grundbedürfnisansatz 25

2.3.3. Direkte Armutsbekämpfung als Wachstumspolitik 28

2.4. Die Strukturanpassungsstrategie 30

2.5. Schlussfolgerungen 35

3. Armut, Wachstum und Verschuldung: Entwicklungstrends **39**

3.1. Vorbemerkungen 39

3.2. Die Entwicklung der personellen Einkommensverteilung: Darstellung und Kritik ökonometrischer Studien 40

3.3. Die Entwicklung der sektoralen Einkommensverteilung: Eine alternative empirische Betrachtung 44

3.4. Die Dimension der Grundbedürfnisbefriedigung 51

3.5. Die Krise der achtziger Jahre: Folgen für die Armen 53

3.6. Schlussfolgerungen 57

4. Wachstum und Modernisierung: Empirische Evidenz **59**

4.1. Vorbemerkungen 59

4.2. Kaldors Wachstumstheorie 61

4.3. Kritik, Replik und Gegenreplik 65

4.4. Angebots- oder Nachfragebegrenzung des Wachstums? 70

4.4.1. Quantitative Aspekte 70

4.4.2. Strukturelle Aspekte 74

4.5. Wachstumsbegrenzung durch die Zahlungsbilanz 76

4.5.1. Die Industrieländer 77

4.5.2. Die Entwicklungsländer 82

4.6. Zwischenbilanz 86
4.7. Ein kaldorianisches Modell für die Entwicklungsländer 87
4.7.1. Theoretische Modifikationen und Daten 87
4.7.2. Schätzergebnisse: Darstellung und Interpretation 89
4.8. Schlussfolgerungen 94

5. Wachstum und Grundbedürfnisbefriedigung: Empirische Evidenz 100
5.1. Vorbemerkungen 100
5.2. Vorliegende Erkenntnisse: Darstellung und Kritik 103
5.2.1. Bestimmungsgrössen der Grundbedürfnisbefriedigung 103
5.2.2. Die Wirkung der Grundbedürfnisbefriedigung auf das Wirtschaftswachstum 110
5.2.3. Die Interdependenz von Wirtschaftswachstum und Grundbedürfnisbefriedigung 111
5.3. Ein neues Simultanmodell 121
5.3.1. Das theoretische Konzept 121
5.3.2. Die Datengrundlage 122
5.3.3. Spezifikation der Modellgleichungen 123
5.3.4. Schätzergebnisse: Darstellung und Interpretation 130
5.4. Schlussfolgerungen 139

6. Strukturanpassung und Schuldenerleichterung: Rückkehr zu tragfähigen Entwicklungspfaden 143
6.1. Vorbemerkungen 143
6.2. Die Entstehung der Schuldenkrise 145
6.3. Lösungsmassnahmen: Die beiden ersten Phasen 149
6.3.1. Importkompression und Umschuldungen 149
6.3.2. Strukturanpassung und Neukredite 150
6.4. Lösungsmassnahmen: Die dritte Phase 156
6.4.1. Strukturanpassung, Neukredite und Schuldenerleichterungen ... 156
6.4.2. Die sozialen Dimensionen der Anpassung 159
6.5. Schuldenerleichterungen: Pro und Contra 163
6.5.1. Contra 163
6.5.2. Pro: Ersatz für Private (Netto–) Neukredite 163

6.5.3. Pro: Begrenzung der Risiken öffentlicher Gläubiger 164
6.5.4. Pro: Begrenzung der Risiken privater Gläubiger 166
6.5.5. Pro: Erleichterung von Stabilisierungsprogrammen 168
6.5.6. Pro: Erleichterung von Strukturanpassungsprogrammen 170
6.6. Strukturanpassung: Modellszenarien 174
6.7. Strukturanpassung und Schuldenerleichterungen: Modellszenarien 181
6.7.1. Das simulierte Schuldenanpassungskonzept 181
6.7.2. Der simulierte Strukturanpassungsprozess 184
6.7.3. Simulationsergebnisse: Darstellung und Interpretation 186
6.8. Schlussfolgerungen 200

7. Anhang 204
7.1. Vorbemerkungen 204
7.2. Länderliste: Stichproben für die Schätzungen 205
7.3. Weitere Varianten des Grundbedürfnismodells 207

8. Literatur 213